



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 02. Juli 2014

Für die Sicherung des kulturellen Angebots in Wilhelmsruh!

SPD-Fraktion Pankow fordert langfristige Perspektive für ehrenamtliche Bibliothek

Seit 10 Jahren engagiert sich der Verein „Leben in Wilhelmsruh e.V.“ mit hohem persönlichen Aufwand insbesondere für die Bibliothek in Wilhelmsruh. Nach der Sanierung der heutigen Bibliotheksgebäude und der feierlichen Eröffnung im Jahr 2006 durch den damaligen Vizepräsidenten des Deutschen Bundestags, Wolfgang Thierse, ist die Bibliothek seit nunmehr acht Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Ortsteil. Für sein beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement wurde der Verein von der BVV Pankow 2008 mit dem „Ehrenpreis für ehrenamtlich Tätige im Bezirk Pankow“ ausgezeichnet.

Der Eigentümer des Gewerbeparks, auf dem sich die Bibliothek befindet, plant mittelfristig eine Veräußerung der gesamten Fläche. Um den Bibliotheksstandort und seine Bewirtschaftung durch den Verein dauerhaft sichern und das kulturelle Angebot in Wilhelmsruh ausbauen zu können, fordert die SPD-Fraktion in der BVV Pankow das Bezirksamt nun auf, mit dem Grundstückseigentümer und dem Verein Gespräche zu führen, die den Kauf der Bibliotheksfläche durch den Verein sowie die Einrichtung einer Dauerausstellung zur Geschichte des Industriestandortes zum Ziel haben. Vorbild hierfür könnte die Ausstellung „Zimmermeister Brunzel baut ein Mietshaus“ (<http://www.ausstellung-dunckerstrasse.de/>) sein. Ein entsprechender Kooperations- und Mietvertrag zwischen dem Bezirksamt und dem Verein würde die dafür notwendigen Voraussetzungen schaffen.

Antrag:

Drs.-Nr. VII-0767 Kulturelles Angebot in Wilhelmsruh sichern und ausbauen